

In der Konsumgüterindustrie ist es notwendig, die vorhandenen Rohstoffe zweckmäßiger und entsprechend den geforderten Eigenschaften der Konsumgüter einzusetzen.

Die Entwicklung einer bedarfsgerechten Konsumgüterproduktion erfordert die rationelle Nutzung aller vorhandenen Produktionsmöglichkeiten für die Herstellung von Konsumgütern, auch in der örtlichen Industrie und im produzierenden Handwerk.

Damit ist auch der Vielzahl der Betriebe mit staatlicher Beteiligung, der Privatbetriebe sowie der Produktionsgenossenschaften des Handwerks und Einzelhandwerksbetriebe auf dem Konsumgütersektor eine klare Perspektive für ihre Arbeit gegeben.

Wie bisher wird der Ministerrat die Entwicklung der Betriebe mit staatlicher Beteiligung und der Produktionsgenossenschaften des Handwerks fördern, damit sie Seite an Seite und in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den volkseigenen Betrieben in den Erzeugnisgruppen bzw. in der örtlichen Versorgungswirtschaft die Arbeitsproduktivität erhöhen, die Qualität ihrer Erzeugnisse und Leistungen verbessern, sozialistische Wirtschaftsprinzipien anwenden und mit Hilfe moderner Arbeitsmethoden den wissenschaftlich-technischen Fortschritt durchsetzen, um alle Reserven auszuschöpfen und die Produktivkräfte dieser Betriebe und Genossenschaften zu entwickeln.

Der Ministerrat wird auch künftig die privaten Unternehmer, Handwerker und Einzelhändler dabei unterstützen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einzusetzen, um die Bevölkerung immer besser mit Gebrauchsgütern, mit Reparaturen und Dienstleistungen zu versorgen.

Die Hauptaufgabe des Binnenhandels besteht darin, die Stabilität der Versorgung zu erhöhen und das Warenangebot kontinuierlich zu gestalten.

Aufgabe der Handelsbetriebe ist es, dafür zu sorgen, daß nur bedarfsgerechte Waren von hoher Qualität produziert und angeboten werden. Das wird erreicht, wenn die Zusammenarbeit zwischen Handel und Produktion grundlegend verändert und echte ökonomische Beziehungen des Kaufs und Verkaufs hergestellt werden.

Die ökonomischen Hebel sind so anzuwenden, daß sowohl der Handel als auch die Produktion in gleichem